

Erfolgsrechnung 2025

Aufwand	in Tausend CHF
Personalaufwand	19'281
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'285
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	69
Finanzaufwand	8
Total Aufwand	24'643

Ertrag	in Tausend CHF
Entgelte	2'201
Übrige Erträge	28
Finanzertrag	164
Transferertrag	1'044
Kantonsbeitrag	10'139
Ertrag aus Fachhochschul-Vereinbarung	11'741
Total Ertrag	25'317

Ergebnis	674
-----------------	------------

Zahlen 2025

577

Studierende an der PH Zug

187

Studienanfängerinnen und -anfänger

214

Weiterbildungskurse

158

Mitarbeitende
102 Vollzeitäquivalente

153

Masterstudierende

424

Bachelorstudierende inkl. Diplomerweiterung

132

Bachelorabschlüsse

2084

Teilnehmende an Weiterbildungskursen

113

113 / 45

45

Herausgeberin
Pädagogische Hochschule Zug
Zugerbergstrasse 3, 6300 Zug
kommunikation@phzg.ch | +41 41 727 12 40

Projektleitung Miriam Mahler
Gestaltung Thomas Schibli
Bilder Claudia Herzog, Nici Jost, Tincan AG
Druck Anderhub Druck-Service AG

Tätigkeitsbericht 2025

Herzlich willkommen zur Jahresrückschau der PH Zug



Geschätzte Leserinnen und Leser

Die PH Zug steht am Übergang zu einer neuen strategischen Phase: Die Strategieperiode 2019–2026 neigt sich dem Ende zu. In diesen Jahren hat die Hochschule ihre Leistungen in Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen und Beratung gezielt weiterentwickelt und ihre Rolle im regionalen Bildungsraum gestärkt.

Gleichzeitig richtet sich der Blick nach vorn. Die Strategie 2027–2030 ist in Vorbereitung. Der Prozess wurde im Sommer 2025 mit einem hochschulweiten «Call for Projects» lanciert. Die vielen eingereichten Projekte zeigen das grosse Engagement und die Innovationskraft der Mitarbeitenden.



Esther Kamm
Rektorin der PH Zug

In den kommenden Monaten werden diese Impulse gebündelt und zu strategischen Zielen weiterentwickelt. Im Fokus steht, wie die PH Zug ihre Kernaufgaben in einer sich wandelnden Bildungslandschaft weiter stärken kann – etwa durch die Weiterentwicklung der Lehrpersonenbildung, praxisnahe Forschung und eine enge Zusammenarbeit mit gemeindlichen Schulen und Bildungsinstitutionen.

Wir danken allen Mitarbeitenden sowie Partnerinnen und Partnern, die sich mit Ideen, Projekten und Perspektiven einbringen. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für die nächste Entwicklungsphase der PH Zug.

Prof. Dr. Esther Kamm
Rektorin

Leistungsbereiche

Ausbildung

2025 erreichte die PH Zug einen Rekord: 132 Studierende schlossen ihr Bachelorstudium ab – so viele wie noch nie zuvor. Im Herbst starteten erneut zahlreiche Personen in den Bachelorstudiengängen und im Masterstudienengang Sonderpädagogik. Besonders positiv fällt die hohe Zufriedenheit im Rahmen einer Abschlussbefragung auf: 90 % der antwortenden Bachelorstudierenden würden sich erneut für ein Studium an der PH Zug entscheiden. Dies unterstreicht die Attraktivität und Qualität der Ausbildung.



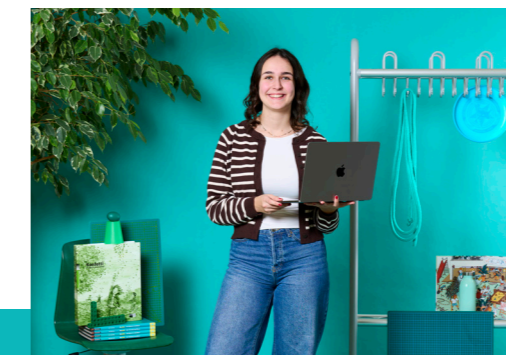
Weiterbildung

Die PH Zug bot ein vielfältiges Weiterbildungsprogramm für Lehr-, Fach- und Leitungspersonen. Die Schwerpunkte lagen auf digitaler Bildung, dem Umgang mit herausforderndem Verhalten, Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie fachspezifischen Angeboten. Das Programm wurde durch zielgruppenspezifische Formate und Zusatzausbildungen ergänzt. Im CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität erhielten 47 Teilnehmende ihr Zertifikat, und gemeinsam mit der PH Schwyz wurde eine neue Schulleitungsausbildung entwickelt, die im Jahr 2026 startet.



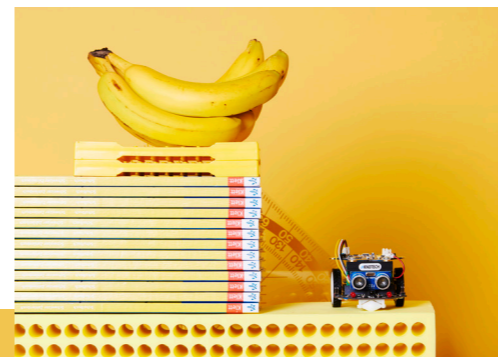
Dienstleistungen & Beratung

Schulen und Bildungsfachpersonen profitierten von einem bedürfnisorientierten Angebot. Neben schulinternen Weiterbildungen wurden auch projektbezogene Workshops, Fachberatungen und Prozessbegleitungen durchgeführt. Die Beratungsstelle für Bildungsfachleute erbrachte 780 Beratungsstunden, und die Kinderhochschule feierte ihr 20-jähriges Bestehen. Die Mediothek reagierte flexibel auf neue Bedürfnisse und führte erstmals eine Einführung in KI-gestützte Literaturrecherche durch.



Forschung & Entwicklung

Die verschiedenen Organisationseinheiten im Leistungsbereich Forschung & Entwicklung beschäftigten sich mit Fragen zum Lernen und Lehren sowie zur Qualität von Unterricht und Schule. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der professionellen Entwicklung von Lehrpersonen. Neu hinzu kam die Professur für Lernen und sozial-emotionale Entwicklung. Sie erforscht, wie soziale, emotionale und moralische Entwicklungsprozesse das Lernen und Zusammenleben von Kindern und Jugendlichen prägen.



Mehr erfahren?



Hier geht es zur digitalen Ausgabe des Tätigkeitsberichts

www.taetigkeitsbericht.phzg.ch